



2016-11-11

Zusammenarbeit BBS Münden- Galerie Dreiklang Hann. Münden

In der beruflichen Bildung spielt die Kunst eine untergeordnete Rolle. Schülerinnen und Schüler in der Berufsvorbereitung haben in der Regel überhaupt keine Beziehung zur Kunst, gleichgültig in welcher Form sie auftritt.

Um diese Defizite abzubauen entwickelte das Künstlerehepaar Geling- Bouchon ein Projekt, um speziell diesen benachteiligten Schülerinnen und Schülern Kunst nahe zu bringen und sich wieder auf das Lernen einzulassen. Durch diese schöpferischen Arbeiten konnte das Selbstwertgefühl durch das Sammeln von Erfolgserlebnissen gravierend gestärkt werden. Durch die Art-Seminare „VARIABILIE“ konnte u.a. die Motivation für einen weiteren Schulbesuch signifikant erhöht werden. Die geschaffenen Werke sind in der Schule präsent.

In der über zehnjährigen Zusammenarbeit mit dem Ehepaar Geling-Bouchon nahmen unsere Schülerinnen und Schüler mehrfach erfolgreich am Wettbewerb „Kinder zum Olymp“ der Kulturstiftung der Bundesländer teil.

Die mehrfache Teilnahme an L.O.S.-Projekten (Lokales Kapital für soziale Zwecke) in Hann. Münden, sollte dazu beitragen die Lebens- und Berufschancen unserer Schülerinnen und Schüler verbessern.

Ein „spin-off“ dieser gemeinsamen Aktivitäten war der Schüleraustausch zwischen den BBS Münden und dem „Maria´s Art Center“ in Moskau. Auch hier ging es darum Vorurteile aus der deutsch-russischen Geschichte abzubauen und auf ein friedvolles Zusammenleben hinzuwirken.

Andere Kunstwerke, geschaffen durch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, wurden als Spende einem Kindergarten in Hann. Münden übergeben. Die hier vom Ehepaar Geling-Bouchon auf den Weg gebrachte Integration wird von unserer Schule vorbehaltlos unterstützt.



i.A. Harald Henze, StD;
Leitung Fachbereich Technik; BBS Münden